

Verfahrensgrundsätze im ZIVILPROZESS

Gegenstand	Verfahrensgrundsatz	Folgerungen	Durchbrechungen
Beginn und Ende, Gegenstand des Verfahrens (Verfahrensherrschaft)	Dispositionsgrundsatz (Gegensatz: Amtsverfahren = Offizi- alverfahren z.B. freiw. Gerichtsbar- keit)	1. Klage notwendig (§ 253) 2. Bestimmungen des Streitgegenstands (§ 308) 3. Ende des Verfahrens durch - Klagerücknahme (§ 269), - Klageverzicht (§ 306), - Anerkenntnis (§ 307) oder - Prozeßvergleich (§ 794 Ziff. 1)	1. richterliche Aufklärungspflicht (§ 139) 2. Kosten (§ 308 II) 3. vorläufige Vollstreckbarkeit (§§ 708 ff) 4. § 308a
Einführung der Tatsachengrundlage des Prozesses	Verhandlungsgrundsatz auch: Beibringungsgrundsatz (Gegensatz: Untersuchungsgrund- satz, Inquisitionsmaxime, z.B. freiw. Gerichtsbarkeit; Strafverfahren etc.)	1. Tatsachenvortrag durch die Parteien 2. Parteien bestimmen über die Beweisbedürftig- keit (§ 138 III, § 288) 3. Parteien benennen Beweismittel (§ 282)	1. Wahrheitspflicht (§ 138) 2. richterliche Aufklärungspflicht (§ 139) 3. Terminsvorbereitung (§ 273) 4. Beweis von Amts wegen (§§ 142 - 144)
Form der Gewinnung der Entschei- dungsgrundlagen	Mündlichkeit (Gegensatz: Schriftlichkeit)	1. obligatorische mündliche Verhandlung (§ 128) 2. § 309	schriftliches Verfahren (§ 128 II) Schriftsatznachlaß (§ 283)
bzw. der Kenntnisnahme des Gerichts	Unmittelbarkeit (Gegensatz: Mittelbarkeit)	mündliche Verhandlung und Beweisaufnahme vor dem erkennenden Gericht (§§ 128, 355)	1. Einzelrichter (§ 348 IV) 2. § 361, § 362
	Öffentlichkeit (Gegensatz: nicht öffentlich, geheim)	Verhandlung öffentlich (§ 169 S. 1 GVG)	Ausschluß der Öffentlichkeit (§§ 170-175 GVG)
Beurteilung der Beweismittel	freie richterliche Beweiswürdigung (Gegensatz: Beweisregeln)	1. § 286 2. § 287	§§ 286 II, 314
Schutz der Parteirechte	Anspruch auf: <ul style="list-style-type: none"> • rechtliches Gehör (Art. 103 I GG) • rechtsstaatliches Verfahren • faïres Verfahren 	1. Justizgewährungsanspruch 2. Recht auf Tatsachen- und Rechtsvortrag 3. Recht auf Stellungnahme zum Beweisergebnis	in Eilfällen (z.B. bei einstweiliger Verfügung, § 937 II)